

PRESSEINFORMATION

Isny, Dezember 2018

Globeline: Ein neuer Stern am Dethleffs Himmel

Dethleffs zeigt auf der CMT neues Reisemobil auf Mercedes Sprinter Basis – Das kompakte Einzelbetten-Modell Globeline T 6613 EB verbindet modernen Stil mit überzeugendem Fahrkomfort

Auf der CMT in Stuttgart, die vom 12. bis 20. Januar 2019 stattfindet, zeigt Dethleffs seinen neuesten Star – ein Reisemobil mit echtem Stern: Der Globeline T 6613 EB auf Mercedes Sprinter Basis erweitert das Portfolio des Allgäuer Unternehmens um einen kompakten Teilintegrierten mit Einzelbetten, der die Tugenden des Sprinter Fahrwerks gekonnt in hervorragenden Reisekomfort umsetzt. Typisch Dethleffs setzt der Globeline auf ein frisches, attraktives Innen- und Außendesign und überzeugt mit seiner dynamischen Formgebung und viel Komfort. Den Globeline gibt es als Grundriss T 6613 EB mit einer der beliebtesten und meist nachgefragten Raumaufteilungen am Markt: ein Einzelbetten-Grundriss auf weniger als 7 m Gesamtlänge, unter 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse und mit einer voluminösen Heckgarage. Optional kann der Teilintegrierte auch mit einem weiteren (Hub-)Bett geordert werden. Dank modernster Fahrassistenzsysteme, einer hervorragenden Traktion durch den Heckantrieb, ergonomischen Pilotensitzen und dem effizienten und leistungsstarken 143 PS Motor mit Schadstoffklasse VI D ist für den exzellenten Fahrkomfort gesorgt. Auf Wunsch kann der Globeline auch mit dem extrem weich und flüssig schaltenden 7G-Tronic-Plus Automatikgetriebe inklusive Hold-Funktion geordert werden.

Pluspunkte Innen

Der Innenraum des Globeline brilliert mit einer modernen Linienführung und einem eleganten, hellen Design. Weiße Hochglanz-Möbelklappen und clever

PRESSEINFORMATION

gewählte Lichtakzente lassen das Interieur in einem Glanz erstrahlen, den man von einem Star erwarten kann.

Weitere Pluspunkte des Grundrisses sind die geräumige L-Sitzgruppe mit freistehendem, optional auch höhenverstellbarem Tisch, die 70 cm breite Eingangstüre sowie die komfortablen Pilotensitze inklusive Höhe-Neige-Verstellung mit integrierter Kopfstütze und Armlehnen. Die beiden Einzelbetten im Heck lassen sich optional mit wenigen Handgriffen zu einer riesigen Liegenwiese umbauen. Optional kann noch ein Einzelschläfer-Hubbett geordert werden.

Pluspunkte Außen

Außen sticht die dynamische Formgebung des Teilintegrierten mit seiner breiten Kantenleiste und den automotiven Integral-Rückleuchten sofort ins Auge. Die große Heckgarage ist ideal für das sperrige Urlaubsgepäck.

Der Globeline T 6613 EB ist 696 cm lang, 233 cm breit und 300 cm hoch. Serienmäßig ist er in Weiß erhältlich, kann optional via Style-Paket aber auch mit einem Fahrerhaus in Schwarzmetallic sowie silberfarbenem Aufbau und weiteren Style-Features, wie Rahmenfenstern und einem Kühlergrill in Chrom geordert werden.

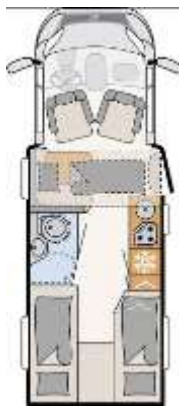
Pluspunkte Mercedes Chassis

Der Globeline trumpft mit einer ganzen Reihe von serienmäßigen Assistenzsystemen auf. Darunter sind die gängigen wie ABS, ESP, ASR und eine elektronische Bremskraftverteilung sowie ein Berganfahrassistent zu finden. Eher ungewöhnlich für ein Wohnmobil-Basisfahrzeug sind dagegen Komponenten wie der aktive Bremsassistent, das Mercedes Notrufsystem, ein Pannenmanagement, ein Spurhalte-, Fahrtlicht- und sogar ein Seitenwind-Assistent. Dank all dieser Systeme ist das Reisen mit dem Globeline nicht nur äußerst komfortabel, sondern auch sehr sicher. Zudem können optional weitere hilfreiche Systeme wie unter anderem ein Regensensor, der aktive Abstands-Assistent DistronicPlus, ein Verkehrszei-

PRESSEINFORMATION

chen- oder ein Attention-Assistent, der sich bei erkannten Ermüdungserscheinungen meldet, bestellt werden.

Grundriss



Globeline T 6613 EB

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der

PRESSEINFORMATION

Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 mit ihren weltweit mehr als 7.300 Mitarbeitern und rund 62.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.